

Übungen zu Einführung in die Informatik III

Allgemeine Hinweise

In den Übungen zur Vorlesung „Einführung in die Informatik III“ im Wintersemester 2003 sollen ausgewählte Aufgaben, die in enger Beziehung zum Vorlesungsstoff stehen, in Gruppen von etwa 20 Personen unter Anleitung einer Tutorin bzw. eines Tutors bearbeitet werden.

Der regelmäßige Besuch der Tutorübungen sowie die selbständige Bearbeitung der gestellten Aufgaben sind für ein erfolgreiches Studium unerlässlich.

Tutorübungen

Termine:

Die dreistündigen Übungen ($3 * 45 = 135$ Minuten) finden in den unten angegebenen Zeiträumen statt. Der Übungsbetrieb beginnt am 30. 10. 2002.

Einschreibung:

Zur Teilnahme an den Übungen ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich. Diese findet rechnerunterstützt in der Zeit von

Montag, den 21. 10. 2002, 10⁰⁰ Uhr, bis Dienstag, den 22. 10. 2002, 12⁰⁰ Uhr

in der Informatikhalle statt.

Geben Sie dazu an einem beliebigen freien Sun-Rechner auf die Aufforderung „login:“ des Rechners die Kennung „info3“ ein und drücken Sie zweimal die „Return“-Taste. Sie erhalten dann auf dem Bildschirm eine Maske, in die Sie Ihre persönlichen Daten (Name, Matrikelnummer usw.) eintragen können.

Terminwünsche:

Bei der Einschreibung zu den Tutorübungen **müssen** Sie aus den angegebenen Zeiträumen einen Erst-, und einen Zweitwunsch aussuchen. Wollen Sie mit bestimmten Mitstudierenden in dieselbe Tutorgruppe eingeteilt werden, so einigen Sie sich bitte auf ein gemeinsames Kennwort und geben dieses ebenfalls an der entsprechenden Stelle („Teamkennwort“) ein. Natürlich muss jedes Mitglied eines Teams denselben Erst-, und Zweitwunsch für einen Termin eingeben, sonst können Gruppenwünsche nicht berücksichtigt werden. Wenn Sie sich mehrmals eintragen, wird der zeitlich letzte Eintrag als gültig angesehen.

Spezielle Tutorgruppen:

Es werden spezielle Tutorgruppen für chinesische Studenten, für Lehramtstudenten und für Studenten des Studiengangs TUM-BWL angeboten. Zur Anmeldung für die Tutorgruppe für chinesische Studenten geben Sie bitte das Teamkennwort **CHINA** an, für Lehramtstudenten das Teamkennwort **LEHRAMT** und für Studenten des Studiengangs TUM-BWL das Teamkennwort **TUM-BWL**.

Wechsel der Tutorgruppe:

Die Tutorgruppe kann nur gewechselt werden, wenn stundenplantechnische Kollisionen auftreten (Nachweis wird verlangt) oder ein Tauschpartner vorhanden ist.

Einteilungen:

Die endgültige Zeit- und Raumeinteilung finden Sie ab Montag, den 28. 10. 2002 auf der Vorlesungshomepage unter

<http://www.broy.informatik.tu-muenchen.de/lehre/vorlesungen/info3/uebungen.html>.

Termine für die Tutorgruppen:

A1:	Mittwoch,	8 : 15 bis 10.30 Uhr
B2:	Mittwoch,	10 : 45 bis 13.00 Uhr
C3:	Mittwoch,	13 : 00 bis 15.15 Uhr
D4:	Donnerstag,	10 : 15 bis 12.30 Uhr
E5:	Donnerstag,	13 : 30 bis 15.45 Uhr

Übungsblätter

Ausgabe:

In der Regel wird jeweils am Freitag nach der Vorlesung ein Übungsblatt ausgegeben, das in den Tutorübungen der folgenden Woche besprochen wird.

Übungsblätter sind nachträglich auf der Vorlesungshomepage erhältlich. Dies gilt auch für Arbeits- und Merkblätter, die bei Bedarf in der Vorlesung ausgeteilt werden.

Übungsaufgaben:

Die Aufgaben auf den Übungsblättern sind so gestaltet, dass Sie nach dem Besuch der vorangegangenen Vorlesungen und Übungen in der Lage sein sollten, diese selbständig zu bearbeiten. In den Tutorübungen werden die Aufgaben unter Anleitung der Tutorinnen und Tutoren besprochen werden, wobei eine Vorbereitung auf die Aufgaben vorausgesetzt wird.

Programmieraufgaben und Hausaufgaben:

Mit dem Zeichen **(P)** gekennzeichnete Aufgaben sind Programmieraufgaben und selbständig am Rechner durchzuführen. Hausaufgaben sind mit **(H)** gekennzeichnet. Jedes Arbeitsblatt enthält Haus- oder Programmieraufgaben. Programmier- und Hausaufgaben werden in der Tutorübung nur vorbesprochen. Programmieraufgaben müssen innerhalb einer Woche nach dieser Vorbesprechung dem Tutor per Mail zugesendet werden; Hausaufgaben sind dem Tutor am Beginn der jeweils folgenden Übung auszuhändigen. Die Bearbeitung einer Haus- oder Programmieraufgabe kann in Kleingruppen erfolgen, wobei eine Kleingruppe nicht mehr als 3 Studenten umfassen darf; eine derartige Kleingruppe liefert nur eine einzige Lösung ab.

Hausaufgaben und Programmieraufgaben werden von den Tutoren korrigiert und mit einem der Prädikate **nicht abgegeben**, **unzureichend**, **befriedigend** oder **gut** bewertet.

Weitere Informationen:

Übungs- und Merkblätter sowie weitere aktuelle Informationen zur Vorlesung, zum Übungs- und Rechenbetrieb, insbesondere auch Lösungsvorschläge für die Übungsaufgaben, werden laufend im WWW unter

<http://www.broy.informatik.tu-muenchen.de/lehre/vorlesungen/info3/uebungen.html> zur Verfügung gestellt.

Als Diskussionsforum für die Studierenden des ersten Studienjahres steht die *newsgroup* `tum.info.info34` zur Verfügung.

Es gibt wie im letzten Semester wieder eine Programmierhotline, an die sich Studenten mit Problemen beim Erstellen der Programmieraufgaben wenden können: Die E-Mail Adresse ist: `infohot@in.tum.de`.

Literatur

- Broy, M.: „Informatik: Eine grundlegende Einführung, Band 1. 2. Auflage, Springer-Verlag, 1998.
- Broy, M.: „Informatik: Eine grundlegende Einführung, Band 2. 2. Auflage, Springer-Verlag, 1998.
- Broy, M.; Rumpe, B.: „Übungen zur Einführung in die Informatik. Strukturierte Aufgabensammlung mit Musterlösungen“, Springer-Verlag, 2000.

Übungsschein und Klausuren und Zulassungsvoraussetzungen

Den Abschluß der Vorlesung „Einführung in die Informatik III“ bildet eine Klausur, die in diesem Semester am **Samstag, den 01. 02. 2003**, zwischen 9 und 12 Uhr, stattfindet. Diese Klausur besitzt für Sie, je nachdem in welchem Studiengang sie eingeschrieben sind, unterschiedliche Bedeutung:

Diplomstudiengang: Die Klausur bildet für die Studierenden des Diplomstudiengangs Informatik, die nach der Diplomprüfungsordnung vom 13.10.2000 studieren, (das sind alle Diplomstudenten im dritten oder fünften Semester) die Diplom-Vorprüfungsklausur (DVP 3).

Bachelorstudiengang: Studenten des Bachelor-Studienganges Informatik können durch das Bestehen dieser Klausur den nach §7 (4) der Fachprüfungsordnung Informatik erforderlichen, benoteten Übungsschein erwerben.

Nebenfach-, Aufbau- und Lehramtsstudenten: Durch Bestehen der Semestralklausur können die Studenten dieser Studiengänge einen Semestral- und Übungsschein erwerben.

Die Klausur besteht, wer mindestens 17 von insgesamt 40 möglichen Punkten erreicht.

Zulassungsbedingungen: Für die Semestralklausur gelten folgende Zulassungsbedingungen:

- Anwesenheit bei mindestens 80 % der Tutorübungen
- mindestens 60 % der Programmier- und Hausaufgaben müssen mit befriedigend oder gut bewertet sein.

Jeder Student, der diese Kriterien erfüllt, kann an der Semestralklausur teilnehmen.

Wiederholungsklausur

Eine Wiederholungsklausur findet am Freitag, den 04. 04. 2003 statt.

Ansprechpartner

Organisation der Tutorgruppen:

Die Einteilung in Übungsgruppen wird **nicht** von der Übungsleitung organisiert. Wenden Sie sich bitte in allen diesbezüglichen Fragen an Dr. Werner Meixner, email meixner@in.tum.de.

Tutoren:

Für weitere Fragen, die sich auf die Übungsaufgaben oder den Vorlesungsinhalt beziehen, steht Ihnen in erster Linie Ihre **Tutorin** bzw. Ihr **Tutor** zur Verfügung.

Übungsleitung:

In besonderen Ausnahmefällen können Sie sich auch direkt an die Übungsleitung wenden:

- allgemeiner Mail-Verteiler: uebungsleitung-info3@mailbroy.in.tum.de
- Dr. Markus Schneider, Raum 00.11.062, Tel. 289-17352, email schneima@in.tum.de
- Gertrud Bauer, Raum 01.11.060, Tel. 289-17300, email bauerg@in.tum.de
- Dr. Bernhard Rumpe, Raum 00.11.065 Tel. 289-17376, email rumpe@in.tum.de
- Dr. Markus Pizka, Raum 01.11.063 Tel. 289-17334, email pizka@in.tum.de
- Dr. Ralf Steinbrüggen, Raum 01.09.057 Tel. 289-17830, email steinbru@in.tum.de

Wiederholungsklausur zu Informatik II

Eine Wiederholungsklausur zu Informatik II findet statt am Freitag, den 25. 10.2002 von 17 bis 19 Uhr im FMI Hörsaal 1. Zugelassen sind alle Studenten, die bei der Hauptklausur anwesend waren.

Wir wünschen Ihnen für das Wintersemester 2002 viel Erfolg!

Prof. Dr. M. Broy

Dr. M. Schneider

G. Bauer

Dr. B. Rumpe

Dr. M. Pizka

Dr. R. Steinbrüggen